

	<p>Object: Pilgerzeichen mit Darstellung Mariens mit Kind und Engel</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventory number: 6409</p>
--	--

Description

Von dem ursprünglich querrrechteckigen Pilgerzeichen ist nur die linke Hälfte erhalten. Sie zeigt Maria bekrönt und mit Nimbus unter einem Dach thronend. Auf ihrem Schoß sitzt das nackte Jesuskind. Der vor ihr stehende Engel ist nur fragmentarisch erhalten. Die rechte Bildhälfte fehlt.

Der Bildausschnitt gehörte einst zu der Darstellung der Engelweihe des Klosters Einsiedeln (Schweiz). Dieses Fest, das bis heute begangen wird, geht auf eine mittelalterliche Legende zurück, welcher zufolge Jesus im Jahr 948 die Gnadenkapelle des Klosters zu Ehren seiner Mutter Maria persönlich weihte.

Von der umlaufenden Inschrift auf dem Zeichen hat sich der Ausschnitt erhalten: „[.] awe ma(ria) g | ra(cia) [...] t[e]cum].“

Das Stück wird seit 1945 vermisst.

Herkunft (Allgemein): Einsiedeln

Erwerbungsart: Rom

Basic data

Material/Technique:

Blei-Zinn (?)

Measurements:

Höhe x Breite: 4,5 x 3,2 cm; Höhe: 4,5 cm;
Breite: 3,2 cm

Events

Created When 15. century

Who

Where

[Relationship
to location]

When

Who

Where Einsiedeln